

PRESSEMELDUNG      Hamburg, 27. Februar 2020

### **Jubiläumsprogramm online: 20 Jahre Lange Nacht der Museen in Hamburg**

Am Samstag, 25. April 2020, öffnen 56 Hamburger Museen zum 20. Mal ihre Türen zur Langen Nacht der Museen bis weit nach Mitternacht: „Wir bleiben wach!“ lautet das häuserübergreifende Motto im Jubiläumsjahr. Mit 30 Museen weniger fing es vor 20 Jahren auf Initiative von Dr. Herbert Hötte, damaliger Leiter des Museumsdienst Hamburg, an. Bei mittlerweile insgesamt 850 Veranstaltungen, Kurator\*innen-Führungen, Vorträgen, Konzerten, Filmen und Theaterdarbietungen lassen sich Groß und Klein von 18 bis 2 Uhr durch die Vielfalt der Sammlungen und Programme treiben. Für Familien bieten im Jubiläumsjahr insgesamt 28 Museen bis 22 Uhr erneut ein munteres Mitmachprogramm an.

Im Zoologischen Museum erleben Besucher\*innen live und hautnah, wie Tiere zu Museumsexponaten präpariert werden. In der Hamburger Kunsthalle wird die Sammlung unter dem Stichwort Hexenverfolgung aus feministischer Sicht erforscht. Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme hält in aufrüttelnden Führungen die Erinnerungen von Häftlingen im nächtlichen Lageralltag wach. Das Deutsche Zollmuseum hält eine Überraschung für Freunde des Wintersports bereit: Besucher\*innen können die Laserschießanlage des Zoll Ski Teams testen. Expressiv geht es im Museum am Rothenbaum (MARKK) beim Mitternachtstango zu oder entspannend zum Abschluss ebenda mit einer Runde Yoga.

Erstmalig dabei sind das Universitätsmuseum, das vor-gänge – museum für alternative stadt und – für alle Schiffsfreunde – das Dampfschiff SCHAARHÖRN und der Besannewer JOHANNA der Stiftung Hamburg Maritim. Kinder bis 12 Jahre sind frei, Jugendliche von 13 bis 17 Jahren zahlen nur 4 Euro. Reguläre Tickets kosten 17 Euro (ermäßigt 12,-).

**Vera Neukirchen, Leiterin Museumsdienst Hamburg:** „Rund 25.000 Besucher\*innen entdecken jährlich die Museen in der Nacht – und am Folgetag. Nicht nur die Zahl der Museen wächst seit 2001 stetig, auch der Ausbau mehrsprachiger Angebote auf Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch, Spanisch, Italienisch, Plattdeutsch und in Deutscher Gebärdensprache lockt zunehmend internationale Gäste. Besucher\*innen und Museumsmitarbeiter\*innen bleiben gemeinsam wach, erleben Museen mit allen Sinnen, Spaß und im Dialog über die Entwicklungen von Hamburg, Deutschland und der Welt. Zusammen zelebrieren wir hellwach die 20. Lange Nacht der Museen als Museumsfestival für die ganze Stadt und Region!“

Weitere Informationen: [www.langenachtdermuseen-hamburg.de](http://www.langenachtdermuseen-hamburg.de)

*Wir danken den Unterstützern der Langen Nacht der Museen 2020: • Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg • fritz-kola • Stiftung Kulturglück • Wall GmbH*

#### **Pressekontakt:**

Anika Stracke | erreichb. Mo, Di, Mi | T: 040 42812-1512 | [anika.stracke@museumsdienst-hamburg.de](mailto:anika.stracke@museumsdienst-hamburg.de)